

<b>Stoffverteilungsplan</b>	
<b>Prisma Biologie Bayern</b>	
<b>6. Jahrgangsstufe</b> <b>978-3-12-068405-3</b>	Schule:
	Lehrer:

Monat	Lehrplanbezug	Inhalt und Thema in PRISMA Biologie 6	Seite	Standards	Std.
September	<b>B 6.2 Stammesgeschichtliche Entwicklung</b> <b>Formenvielfalt und Verwandtschaft</b> gemeinsame Merkmale der Wirbeltiere	<b>Stammesgeschichtliche Entwicklung</b> Kennzeichen der Fische Werkstatt: Vom Schwimmen und Tauchen Strategie: Ergebnisse präsentieren Vom Laich zum Frosch	6,7 8,9 10 11 12, 13	F 2.3, F 2.4, F 2.6 E 2, E 6, E 9, E 13 K 1, K 2, K 5 F 2.4, F 2.6, F 3.2	4
Oktober	Verwandtschaft das System der Wirbeltiere im Überblick	Eidechsen sind Sonnenanbeter Blindschleiche – Schlange oder Eidechse? Warum können Vögel fliegen? Das Pferd – ein Säugetier <b>Wir vergleichen Wirbeltiere (GW)</b> <b>Tiere kann man ordnen (GW)</b> Strategie: Tiere sortieren	14 15 16, 17 18, 19 20, 21 22 23	F 2.4, F 2.6, F 3.2 F 2.3 F 2.4, F 2.6, F 3.2 F 2.4, F 2.6, F 3.2 F 2.3, F 3.3, E 2, E3 F 3.5, E 2, E3 E 2, E 3	8
November	<b>Indizien für eine stammesgeschichtliche Entwicklung</b> Fossilien; Mosaikformen Entwicklungslinie eines Wirbeltieres	Der Plateosaurus – ein pflanzenfressender Saurier Schnittpunkt Geschichte: Zeitreise zu den Sauriern der Jurazeit Fossilien geben Auskunft <b>Die Entwicklung des Pferdes (GW)</b>	24 25 26, 27 28, 29	F 2.6, F 3.6 F 3.4, F 3.6 F 3.4 F 2.6, F 3.5, F 3.6, E 3	7
Dezember	<b>Erklärungen für die Artenvielfalt</b> Beispiele für das Zusammenwirken von Veränderung und Auslese die Veränderungen eines Individuums von denen einer Art unterscheiden	<b>Biologische Vielfalt und Evolution (GW)</b> Werkstatt: Selektion – spielend verstehen Schnittpunkt Forschung: Meilensteine der Evolutionsgeschichte <b>Homologe Organe – Analoge Organe (GW)</b> <b>Mosaikformen (GW)</b> <b>Lebende Fossilien (GW)</b> Geschichte des Lebens	30, 31 32 33 34 35 36, 37 38, 39	F 3.6, F 3.7 K 1, K 5, E 13, E 6 K 8 E 2, E 3, F 3.5 E 2, E 3, F 3.5 E 2, E 3, F 3.5 F 3.4	6

Monat	Lehrplanbezug	Inhalt und Thema in PRISMA Biologie 6	Seite	Standards	Std.
Januar	Artenvielfalt; Verantwortung des Menschen  <b>B 6.3 Aufbau von Lebewesen aus Zellen</b> Arbeitsweisen zur Untersuchung von Zellen	<b>Klimawandel und Artensterben (GW)</b> Werkstatt: Treibeis und Festlandeis Strategie: Wir starten ein Projekt Artenvielfalt auch im Schulgarten Schlusspunkt: Stammesgeschichtliche Entwicklung Aufgaben  <b>Lebewesen sind aus Zellen aufgebaut</b> Strategie: Modelle entwickeln, anwenden und beurteilen <b>Bau und Funktion des Mikroskops (GW)</b> Werkstatt: Umgang mit dem Mikroskop	40, 41 41 42 43 44, 45 45  46 47 48 49	B 5 E 6, E 12 K 1, K 5, K7 F 2.6, B 7 F 3.5, F 3.6  F 1.1 E 9, E 10, E 13 E 1 E 1	6
Februar	Zelle als Grundbaustein der Lebewesen; Zelle, Gewebe, Organe, Organismus Gemeinsamkeiten und Unterschiede von pflanzlichen und tierischen Zellen im Überblick; Zellkern, Zellplasma, Zellhaut, Zellwand, Chloroplasten  ein tierischer Einzeller: Lebensraum, Lebensvorgänge, Bedeutung	<b>Die Pflanzenzelle (GW)</b> <b>Die Tierzelle (GW)</b> Werkstatt: Richtig zeichnen <b>Werkstatt: Mikroskopieren (GW)</b> Das Pantoffeltierchen Euglena Lexikon: Kleinlebewesen im Gewässer Vom Einzeller zum Vielzeller Der Süßwasserpolyt Schlusspunkt: Lebewesen sind aus Zellen aufgebaut Aufgaben	50 51 52 53 54 55 55 56 57 58, 59 59	F1.1, F 2.1, F 2.2, K 2, E 9 E 1 E 1 F 1.1, F 1.2, F 1.4, F 3.1 F 3.3 F 2.3 F 1.5 F 2.6, F 3.3 F 1.1, F 1.2	6
März	<b>B 6.4 Stoffwechsel bei Pflanzen</b> <b>Pflanze und Wassertransport</b> Der Weg des Wassers durch die Pflanze beteiligte Pflanzenorgane unterscheiden  <b>Fotosynthese</b> beteiligte Pflanzenorgane untersuchen Grundbedingungen; Wortgleichung der Fotosynthese und Zellatmung Bedeutung der Fotosynthese; Pflanzen als Nahrungsgrundlage und Sauerstoffherzeuger	<b>Stoffwechsel bei Pflanzen</b> <b>Schnittpunkt System: Zelle- Gewebe - Organ – Organismus (GW)</b> Werkstatt: Wir untersuchen eine Wurzel <b>Pflanzen leiten Wasser (GW)</b> <b>Aufbau eines Laubblattes (GW)</b> Werkstatt: Auch Blätter schwitzen Wie ernähren sich die Pflanzen? (GW) Schnittpunkt: Erste Forschungen zur Fotosynthese Werkstatt: Versuche zur Fotosynthese	60 61 62 63 64 65 66 67 67	F 1.2, F 1.5 E 2, E 5, E 6 F 2.4, E 2 F 2.4, E 2 E 5, E 6 F 1.4, F 1.6, F 2.4 E 6 E 5, E 6, E 7	8
April	Umweltschadstoffe und ihre Wirkung auf Pflanzen	<b>Umweltschadstoffe und ihre Wirkungen auf Pflanzen (GW)</b> Werkstatt. Wie wirken Salz oder Säure auf Pflanzen? Strategie: Umfragen geben Auskunft Schlusspunkt: Stoffwechsel bei Pflanzen Aufgaben	68, 69 69 70 71 71	F 1.3, F 1.4, B 5, B 7 E 6, E 7 K 1, K 4, K 7 F 1.4, B 5	4

Monat	Lehrplanbezug	Inhalt und Thema in PRISMA Biologie 6	Seite	Standards	Std.
Mai	<b>B 6.5 Lebensgemeinschaft Wald</b> Erscheinungsformen des Lebensraumes	<b>Lebensgemeinschaft Wald</b> Strategie: Raus aus dem Klassenzimmer Die Stockwerke des Waldes Laub- und Mischwälder Nadelwald Schnittpunkt: Die Douglasie – ein Baum mit Zündstoff <b>Wir lernen wichtige Laub- und Nadelbäume kennen (GW)</b> <b>Der Wald – ein Lebensraum für Pflanzen (GW)</b> Werkstatt: Wir untersuchen Pflanzen im Wald	72,73 74 75 76 77 77 78, 79 80 81	K 4, K 5 F 1.3, F 2.5 F 1.3, F 2.5, F 2.6 F 2.5, F 2.6 F 2.6 F 2.6, E 4 F 2.5, F 2.6, F 3.4 E 4, E 6	7
Juni	Licht-, Wasser-, Temperatur-, Wind- und Bodenverhältnisse kennzeichnende Tier- und Pflanzenarten; besondere Anpassungen an den Lebensraum	Pilze – weder Tiere noch Pflanzen Lexikon: Pilze: Essbar oder giftig? Werkstatt: Wir untersuchen Pilze Wie Bäume wachsen Lexikon: Häufige Pflanzen des Waldes Was brauchen Pflanzen zum Leben? Lexikon: Boden, Licht, Temperatur und Wasser Der Waldboden lebt Werkstatt: Untersuchung der Laubstreu Der Wald – ein Lebensraum für Tiere Strategie: Diagramme auswerten und erstellen Der Waldkauz – ein Jäger der Nacht Lexikon: Eulen Ameisen – gemeinsam sind sie stark	82 83 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94, 95	F 2.3, F 2.6, E 2, F 3.3 E 4 E 5, E 6 F 2.4 E4 F 2.5, F 2.6 E 5, E 6, E 7 F 1.3, F 1.6, F 2.3 E 4 F 2.5, F 2.6 K 3, K 4 F 2.6 E 4 F 2.3, F 2.6, F 3.7	6
Juli	Nahrungsbeziehungen und ein Stoffkreislauf  Bedeutung, Gefährdung und Schutz  Biozönose, Biotop und Ökosystem	<b>Lebensgemeinschaften im Wald (GW)</b> <b>Der Stoffkreislauf im Wald (GW)</b> Waldnutzung <b>Der Wald ist gefährdet (GW)</b> <b>Naturschutz im Wald (GW)</b> Schnittpunkt Umwelt: Eingriffe des Menschen <b>Biotop, Biozönose, Ökosystem (GW)</b> Strategie: Clever suchen im Internet Schlusspunkt: Lebensgemeinschaft Wald Aufgaben	96 97 98 99 100 101 102 103 104, 105 105	F 2.5, F 2.6 F 1.6, F 2.5 F 1.8, F 3.8 B 5, B 7 F 3.4, B 5, B 7 F 3.8, B 5, B 7 F 1.3, F 1.7 K 3, K 4, K 5, K 6 F 1.3, F 1.7	5

Monat	Lehrplanbezug	Inhalt und Thema in PRISMA Biologie 6	Seite	Standards	Std.
Mai	<b>B 6.5 Lebensgemeinschaft Wiese (alternativ)</b> Erscheinungsformen des Lebensraumes Licht-, Wasser-, Temperatur-, Wind- und Bodenverhältnisse  kennzeichnende Tier- und Pflanzenarten; besondere Anpassungen an den Lebensraum	<b>Lebensgemeinschaft Wiese</b> Entstehung der Wiesen und Weiden Trittpflanzen Strategien der Wiesenpflanzen Pflanzen überstehen den Winter Ruderalflächen <b>Lexikon: Wiesenpflanzen auf der „Roten Liste“ (GW)</b> <b>Werkstatt: Wiesen genauer betrachtet (GW)</b>	106, 107 108 109 110 111 112 113 114, 115	F 2.5, F 3.4 F 2.6 F 2.6, F 3.2, F 3.3 F 2.6, F 3.7 F 2.5, F 2.6, F 3.4 B 5 F 2.6, E 4, E 5, E 6	7
Juni		Feldhasen bevorzugen Grünland Lexikon: Wiesentiere Die Weinbergschnecke Der Regenwurm Schmetterlinge sind Insekten Auch Heuschrecken sind Insekten Werkstatt: Wir halten Stabschrecken Insekten und Bestäubung Werkstatt: Wir helfen Insekten	116 117 118 119 120, 121 122, 123 123 124, 125 126	F 2.6, B 5 F 2.6 F 2.6 F 2.6 F 2.6, F 3.7 B 4 F 1.3, F 1.4 B 7	6
Juli	Nahrungsbeziehungen und ein Stoffkreislauf  Bedeutung, Gefährdung und Schutz Biozönose, Biotop und Ökosystem	<b>Wechselbeziehungen im Lebensraum Wiese (GW)</b> <b>Lebensgemeinschaften in der Wiese (GW)</b> <b>Der Stoffkreislauf in der Wiese (GW)</b> Die Bedeutung der Wiese <b>Strategie: Eingriffe des Menschen in die Natur bewerten und diskutieren (GW)</b> <b>Wiesen sind gefährdet (GW)</b> Schnittpunkt Umwelt: Schutz von Wiesenbrütern Schlusspunkt: Lebensraum Wiese Aufgaben	127 128 129 130 131  132 133 134 135	F 1.4, F 1.6, F 2.5 F 1.4, F 2.5 F 1.4, F 1.6, F 2.5 F 1.3, F 1.4, F 1.8 B 5, B 6, B 7  B 5, B 7 B 5, B 7 F 1.3, F 1.4, F 1.6	5

- Der Vorschlag für die Verteilung der Unterrichtsstunden auf die ausgewiesenen Monate orientiert sich, unter Berücksichtigung der unterrichtsfreien Zeiten, an einem zweistündigen Unterricht pro Woche in einem Standardschuljahr
- **Rot (GW) markierte Themen kennzeichnen die Elemente des Grundwissens, über das der Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 6 verfügen soll**
- Die Kennziffern der Bildungsstandards beziehen sich auf die Kompetenzbereiche Fachwissen ( mit den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion, Entwicklung), Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung entsprechend der Veröffentlichung durch die Kultusministerkonferenz „Bildungsstandards im Fach Biologie für den Mittleren Bildungsabschluss“ vom 16.12.2004